

13th international Wolfsberg Meeting on Molecular Radiation Biology / Oncology



Das Wolfsberg Meeting ist ein internationales Meeting zum Thema Strahlenbiologie und Radioonkologie. Es findet zweijährig statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Dank der Reisekostenbeihilfe der **DGDR** war es mir möglich, meine Daten einem internationalen Publikum vorzustellen und zu diskutieren.

Das diesjährige Meeting umfasste die vier Themengebiete: *Signaling Cascades and Survival Mechanisms / DNA damage response / Biomarkers and Targeting / Tumor and normal tissue environment*. Ganz klar im Fokus standen dabei HPV-assoziierte Tumore im Gebärmutter – oder Kopf-Hals-Bereich.

Besonders herausragende Leistungen von jungen Wissenschaftlern wurden innerhalb der *Young investigators session* vorgestellt. Im Zuge der Session wurde der VARIAN-Juliana Denekamp Award an Kasper Rouschop (Maastricht, NL) für seine Arbeiten zu therapieresistenten hypoxischen Zellen verliehen.

Ein ganz besonderer Fokus des Meetings liegt auf der Qualität der Poster. Dank ausreichender Zeit entstanden umfangreiche Posterdiskussionen, bei denen man neue Ideen gewinnen, Hypothesen stärken, und neue Kontakte knüpfen konnte.

Durch die hohe Qualität der *Abstracts* und Poster, wurden einige *Abstracts* besonders gefördert und vom wissenschaftlichen Komitee zur Veröffentlichung als Artikel bei der Zeitschrift *Radiotherapy and Oncology* vorgeschlagen. Dank der Unterstützung der **DGDR** konnte auch ich davon profitieren.

Abschließend bleibt zu sagen, dass die mir durch die **DGDR** ermöglichte Teilnahme am Wolfsberg Meeting ein voller Erfolg war.

Sabrina Köcher
Heinrich-Pette-Institut
Leibniz-Institut für Exp. (HPI)
Martinistraße 52
20251 Hamburg